



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

RüstungsInformationsBüro (RIB e.V.)
z. Hd. Herrn Professor
Wolfram Wette
Stühlingerstraße 7
79106 Freiburg

Reiner Just
Referatsleiter 221
Wehrverwaltung, Rüstung

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-0
FAX +49 30 18 400-2357
E-MAIL poststelle@bk.bund.de

Berlin, 14. Mai 2009

Sehr geehrter Herr Professor Wette,

für Ihre Briefe vom 27. März 2009 an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Bundesminister Dr. de Maizière, mit denen Sie einen Appell zur „Waldkircher Erklärung“ übersenden, danke ich Ihnen. Ich bin beauftragt, Ihnen zu antworten.

Die Bundesregierung hat Entscheidungen über Rüstungsexporte an dem Verhaltenskodex der EU zu Rüstungsexporten und den teilweise noch strikteren Politischen Grundsätzen der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern vom 19. Januar 2000 ausgerichtet. Die Politischen Grundsätze sehen für Drittländer, dies sind alle Staaten der Welt, außer NATO- und EU-Staaten sowie Australien, Neuseeland und Schweiz, eine restriktive Genehmigungspolitik vor.

Wenn im Einzelfall besondere außen- und sicherheitspolitische Interessen der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung der Bündnisinteressen für eine ausnahmsweise zu erteilende Genehmigung sprechen, ist die Lieferung von Kriegswaffen auch an Drittländer mit einer restriktiven Genehmigungspolitik nach den Politischen Grundsätzen vereinbar.

Besonders im Bereich der Kleinwaffen und leichten Waffen setzt sich die Bundesregierung auch im internationalen Bereich für die Implementierung strenger Maßstäbe und einer wirksamen Transferkontrolle ein, um den Missbrauch weiter einzuschränken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reiner J. H.' with a stylized flourish at the end.